



Sektion Zürich Sport

Letzte Weisungen für den Eisssalom Wallisellen vom 10. Februar 2012

Wir danken Ihnen für die Anmeldung zum Eisssalom Wallisellen.
Ihre Startnummer ersehen Sie aus der beiliegenden Startliste.
Bitte merken Sie sich Ihre Startzeit!

1. Besammlungsort

Kunsteisbahn Wallisellen, Zielackerstrasse 26, 8304 Wallisellen, (**Nottelefon: 079/402 81 41**) Zürich.
Bitte stellen Sie Ihr Fahrzeug auf dem offiziellen Parkplatz ab.

2. Zeitplan

Um einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung zu gewährleisten,
bitten wir Sie, die für Sie verbindlichen Zeiten einzuhalten.

**Auf der beiliegenden Startliste sind die für Sie verbindlichen
Startzeiten aufgeführt. Einfeldung am Vorstart jeweils 20 Minuten vor der offiziellen Startzeit
des Feldes zur Fahrerbesprechung. Zu spät erscheinende Teilnehmer können nicht mehr star-
ten!**

3. Fahrzeuge

Alle Konkurrenten bestreiten den Eisssalom auf identischen Fahrzeugen, die von der Firma Ernst
Ruckstuhl AG, Zürich, zur Verfügung gestellt werden.

4. Austragungsmodus und Parcours

Es werden **zwei Läufe** ausgetragen. Der zweite Lauf erfolgt pro Feld gemäss den Instruktionen an der
Fahrerbesprechung.

- a) Der Parcours besteht aus einer nummerierten Folge von Slalom-Toren, die durch je zwei Bojen mar-
kiert sind. Die mit der Tornummer versehenen Bojen befinden sich stets in Fahrtrichtung rechts. Zu-
sätzlich werden Sicherheitsbojen (ohne Aufsätze) aufgestellt, die ausschliesslich Ihrer Sicherheit die-
nen.
- b) Der Parcours ist in der mit den Nummern vorgeschriebenen Reihenfolge zu durchfahren.
- c) Der Start erfolgt stehend, mit laufendem Motor: mit dem Senken der
Startflagge ist das Fahrzeug zum Start freigegeben.
- d) Nach der Durchfahrt der Ziellinie (Zeitnahme) ist das Fahrzeug mit bei-
den Vorderrädern **vor der Stopplinie** zum Stillstand zu bringen.
- e) Das Eisfeld darf von den Konkurrenten nicht betreten werden.

5. Wertung

- | | |
|---|------------|
| a) Fahrzeit pro Sekunde | 1 Sek. |
| b) Verschieben einer Parcours-Boje | je 10 Sek. |
| c) Überfahren der roten Stopp-Linie mit den Vorder- rädern nach der Zieldurchfahrt | 20 Sek. |
| d) Tordurchfahrt in der falschen Richtung | je 20 Sek. |
| e) Auslassen eines Tores | je 50 Sek. |
| f) Verstoss gegen das Reglement oder Nichtbefolgen der Weisungen der Kommissare, unsportliches Verhalten | Ausschluss |

6. Rangliste

Für jedes Feld wird eine separate Rangliste erstellt; wobei der schnellere Lauf für die Tagesrangliste gewertet wird.
Ranglisten liegen an der Preisverteilung auf.

7. Rangverkündigung

Die Rangverkündigung erfolgt im Anschluss an die Läufe im Restaurant gemäss Ansage. Das erste Viertel jeder Gruppe erhält einen Preis.

8. Haftpflichtversicherung

Die vom Veranstalter abgeschlossene Haftpflichtversicherung deckt alle Schäden, die ein Teilnehmer Dritten gegenüber während dem Wertungslauf verursacht. Die Deckungssumme beträgt eine Million Franken. Haftpflichtansprüche der Teilnehmer untereinander sowie gegenüber dem Veranstalter sind ausgeschlossen.

9. Schäden an den zur Verfügung gestellten Fahrzeugen

Auf der Eisbahn werden alle notwendigen Vorkehrungen getroffen, um Kollisionen mit den Abschränkungen oder anderen Teilnehmern zu verhindern. Um eventuellem Leichtsinns vorzubeugen, sind die Teilnehmer für Schäden am zur Verfügung gestellten Fahrzeug **selbst haftbar** (ausgenommen sind mechanische Defekte).

10. Reglemente

Für den Eisslalom Cup 2012 und die Eisslalom-Schweizermeisterschaft 2012 gilt das Reglement der IKSM sowie die allgemeine Ausschreibung.

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Spass und Erfolg.

Zürich, 3. Februar 2012

ACS Sektion Zürich

Der Rennleiter:



Fabio Nassimbeni

AUTO SPONSOR
Besten Dank!!!

Ernst Ruckstuhl AG, Zürich

OPEL Corsa